

Zeitschrift: Schweizer Schule
Herausgeber: Christlicher Lehrer- und Erzieherverein der Schweiz
Band: 64 (1977)
Heft: 4

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 26.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

kretes Arbeitsmaterial gebeten. Allen voran steht hier Altmeister Josef Elias, dessen Beitrag die meisten Fragen stellt und beantwortet. Elias geht direkt in die Mitte, beschreibt mit vielen Beispielen eine seiner Produktionen mit Schülern, die gemeinsam erarbeitete, lustige Darstellung elementarer sinnlicher Erfahrung – Hören, Sehen, Riechen, Tasten, Essen –, und nicht etwa die ehrgeizige Inszenierung der «Iphigenie».

Das ist bei ihm so konkret wie bei den anderen Autoren, die das Basteln von Puppen, das Herstellen von Kulissen, das Erarbeiten von Texten schildern. Weil das konkret ist, ist es nachahmbar, ist also basisbildendes Lernmaterial. Denn der Sinn solcher Darstellungen liegt vor allem in der Stimulation, die sich dann freilich nicht im luftleeren Raum als vage Begeisterung totlaufen sollte. Theoretischer Überbau wird mitgeliefert, da er von den Praktikern kommt, ist er handfest, nützlich. Und manche alte Weisheiten, muss man wohl immer wieder sagen, weil sie – wie sich unschwer feststellen lässt – immer wieder vergessen werden. Wichtig also zum Beispiel: nicht das Ziel, sondern der Weg zum Ziel.

Schultheater kann trotzdem in Gegenden, die die Segnungen des grossen Theaters entbehren müssen, Ahnungen von dem vermitteln, was entbehrt wird. In Turbach bei Gstaad etwa sahen 850 Menschen in sechs Vorstellungen das, was Schüler zu Raimunds «Alpenkönig und Menschenfeind» einfallen liessen. Es war, alle haben es bestätigt, eine spannende Erfahrung. RST

«Schultheater 1», mit Texten von Siegfried Amstutz, Josef Elias, Hanspeter Bleisch, Max Huwyler, Bendicht Salvisberg. Zytglogge-Verlag, Bern.

(aus: «Weltwoche: Nr. 49, Dez. 76)

Friedrich K. Waechter: 3 mal Kindertheater. (1. Schule mit Clowns; 2. Der Teufel mit den drei goldenen Haaren; 3. Pustekuchen.) Illustriert vom Autor. Ellermann-Verlag, München 1976. 153 Seiten, Pappband Fr. 12.–.

Die drei zwar originellen Stücke sind für das Kindertheater zu anspruchsvoll, da sie eine perfektionierende Rollengestaltung verlangen, soll das ganze nicht als Klamauk enden. Auch der zu hohe technische Aufwand schadet dem kreativ-einfachen Kinder-Spiel. Dr. Konrad Vogel

Bezirksschulverwaltung Schwyz

Für unsere Sekundarschulen suchen wir auf den Frühling bzw. Herbst 1977

Sekundarlehrer phil. II

Falls Sie sich für eine Lehrstelle bei uns interessieren, ersuchen wir Sie, sich bis zum 15. März 1977 bei uns zu melden.

Besoldung nach kantonaler Verordnung plus Teuerungs- und Ortszulagen. Anmeldungen mit den üblichen Unterlagen sind an die Bezirksschulverwaltung, 6430 Schwyz, Tel. 043 - 21 20 38, erbeten.

Katholische Schulen Zürich

Auf Beginn des Schuljahres 1977/78 (19. April 1977) sind an unseren Schulen folgende Stellen neu zu besetzen:

1. Sekundarlehrer(in)
beider Richtungen

2. Reallehrer(in)
(in Frage kommen auch Inhaber von Primarlehrer-Patenten)

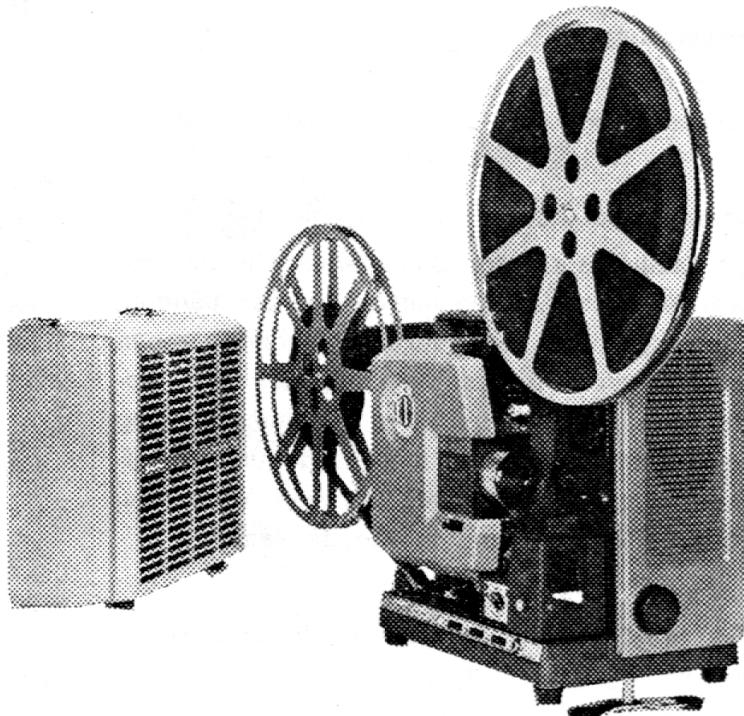
3. Handarbeits-/Hauswirtschaftslehrerin

Unser Sekretariat (Telefon 01 - 28 37 60) erteilt Interessenten Auskunft über Anstellungsbedingungen und Besoldung.
Bewerber, die über das erforderliche Patent verfügen, wollen ihre Unterlagen einreichen an die Katholischen Schulen Zürich, Sumatrastrasse 31, 8006 Zürich.

Wenn Sie an die Anschaffung eines 16-mm-Projektors denken, dann sollten Sie sich unbedingt vorher das BELL & HOWELL-Programm ansehen. – Es lohnt sich!

Als Beispiel, das Modell 1698

- automatische Filmeinfädelung
- 25-Watt-Verstärker
- Halogenlampe 24 Volt/
250 Watt mit Kaltlichtspiegel
EMM
- Licht- und Magnettonwieder-
gabe
- Bildstillstand
- Einzelbildschaltung



komplett mit Zoom-Objektiv $f=1,6/35-65\text{ mm}$, Lampe, Netzkabel, Deckellautsprecher und Schutzhülle

Schulnettopreis Fr. 4 315.–

Verlangen Sie eine ausführliche Dokumentation.

BELL & HOWELL weltweit praxiserprobт

3 Jahre Garantie

RAPTIM-STUDIENREISE NACH

SÜDAMERIKA

Venezuela – Kolumbien – Peru –

Bolivien

8. bis 30. Juli 1977

Reiseleitung

Dr. Erich Camenzind

Lehrbeauftragter an der Universität Freiburg

Schwerpunktländer

Die Studienreise nach Südamerika will die Teilnehmer in erster Linie mit den beiden Ländern Kolumbien und Peru bekannt machen, denen innerhalb des Programms je ungefähr eine Woche gewidmet werden. Die Zusammenstellung der Reiseroute erlaubt aber auch kürzere Aufenthalte in den Hauptstädten von Venezuela, Ecuador, Bolivien und in Rio de Janeiro.

Das sachliche Hauptgewicht all dieser Besuche liegt im Vertrautwerden mit:

- Kultur und Geschichte
- sozialen, wirtschaftlichen und politischen Problemen der Gegenwart
- Mitarbeit kirchlicher und nichtkirchlicher Institutionen zur Lösung der gewaltigen Probleme und Aufgaben Südamerikas und seiner Länder.

Pauschalpreis

Zuschlag für Einzelzimmer

Fr. 5 675.–

Fr. 450.–

Auskunft und ausführliches Programm:

RAPTIM

Bd de Grancy 19

1006 Lausanne

Telefon 021 - 27 49 27



Steinhausen ZG

Unsere bisherige Stelleninhaberin sieht sich aus gesundheitlichen Gründen veranlasst, ihre Lehrtätigkeit aufzugeben. Deshalb suchen wir für diese Lehrstelle an der Mittelstufe I der Primarschule eine neue

Lehrkraft

Stellenantritt: 25. April 1977.

Im weiteren ist auf den Schulbeginn 1977/78 am 22. August 1977 die Lehrstelle an unserer

Hilfsschul-Unterstufe

neu zu besetzen.

Die Schulverhältnisse entsprechen den modernen Anforderungen. Die Besoldung richtet sich nach den kant. Ansätzen, Familien-, Kinder- und Teuerungszulagen. Nähere Auskünfte erteilt Herr Josef Iten, Rektor (Telefon 042-36 25 64).

Bewerbungen erbitten wir bis 28. Februar 1977 mit den üblichen Unterlagen (handgeschriebener Lebenslauf, Zeugnisse, Referenzen, Foto) an das Schulpräsidium Steinhausen, Herrn Ernst Ulrich, Goldermattenstrasse 35, 6312 Steinhausen.

Die Schulkommission

25-140107

Das Internationale Knabeninstitut Montana Zugerberg sucht einen

Direktionssekretär

mit Stellenantritt im Frühjahr 1977.

Der Direktionssekretär ist einer der engsten Mitarbeiter des Direktors in allen Belangen von Schule und Internat; er verkehrt mit Eltern, Lehrern und Schülern und muss neben pädagogischer Eignung auch administrative Fähigkeiten besitzen.

Besondere Voraussetzung: 25–35 Jahre alt, akademisches Studium (evtl. Lehrerpatent), Fremdsprachenkenntnisse.

Die Stelle ist intern, mit freier Station und einem Bargehalt, das den Ausweisen und Fähigkeiten entspricht.

Der jetzige Stelleninhaber wurde als Leiter eines andern Instituts gewählt und sollte möglichst bald, spätestens jedoch Ende April, ersetzt werden.

Bewerbungen mit Lebenslauf, Zeugniskopien und Angabe von Referenzen erbeten an die **Direktion des Instituts Montana, 6316 Zugerberg.**

Bezugsquellen nachweis für Schulbedarf — Handelsfirmen für Schulmaterial

Audio-visuelle Geräte

MEMO AV-ELECTRONIC-VIDEO AG
8301 Glattzentrum Tel. 01 - 830 52 02

Blockflöten

Karl Koch, eidg. dipl. Geigenbaumeister
Murbacherstrasse 15
6000 Luzern Telefon 041 - 22 06 08

ORFF-Instrumente

Karl Koch, eidg. dipl. Geigenbaumeister
Murbacherstrasse 15
6000 Luzern Telefon 041 - 22 06 08

Besitzen Sie noch kein eigenes?

Dann verlangen Sie sofort ein eigenes Handbuch für Lehrer 1976/77 (kostenlos).

Schubiger Verlag 8400 Winterthur
Mattenbachstrasse 2 Tel. 052 - 29 72 21



plant und baut

Schul- und Laboreinrichtungen aller Bildungsstufen und Fachrichtungen.
Albert Murr+Co. AG 3110 Münsingen
Erlenauweg 15 Telefon 031 - 92 14 12

10000 DIAS



auf kleinstem Raum archiviert! Dia-Archiv- und Sichtschränke
A. Bonacker KG
Fabrik für audiovisuelle Geräte
D 2820 Bremen 77
POB 77013

Vertreten durch: Kümmerly + Frey, Hallerstrasse 6-10, CH-3001 Bern



LEYBOLD-HERAEUS

Naturwissenschaftlich-technische Lehrmittel
3000 Bern 9, Zähringerstr. 40, Tel. 031 24 13 31
8057 Zürich, Oerlikonerstr. 88, Tel. 01 46 27 22

Wir liefern Einzelgeräte und komplett Aus-
rüstungen für alle Schulstufen:
Physik, Chemie, Biologie, Mikroskopie
und neu: mathematische Modelle

Schul- und Saalmobiliar

ZESAC

Postfach 25
2501 Biel Telefon 032 - 25 25 94

Schulmöbel

Basler Eisenmöbelfabrik AG
4450 Sissach
Telefon 061 - 98 40 66

Tageslichtprojektoren u. Messerli-AVK-System



A. Messerli AG
8152 Glattbrugg ZH
Telefon 01 - 810 30 40

Maturitäts-Vorbereitung

Arztgehilfinnen-Schule Handels-Schule

Individuelle Schulung

Institut MINERVA zurich

8006 Zürich, Scheuchzerstr. 2 Tel. 01/26 17 27

Herrn
W. Abächerli - Steudler
Lehrer

6074 G i s w i l

AZ 6300 Zug

Das neuerrichtete

Sonderschulheim St. Iddazell, Chilberg, 8376 Fischingen

sucht zum Eintritt im Frühjahr 1977 (Schulbeginn
26. April) einen qualifizierten

Sonderschullehrer für die Oberstufe

Anfragen sind erbeten an die Heimleitung:
Telefon 073 - 41 18 81.

25-140118

Wir suchen eine vollamtliche

Mitarbeiterin

welche sobald als möglich oder nach Vereinbarung in unser Arbeitsteam eintreten kann.

Aufgabenbereich: Erwachsenenbildung, vor allem ausgerichtet auf die alleinstehende, berufstätige Frau. Planung von Kursen, Kontaktnahme mit bestehenden Gruppen, Mitarbeit im Team.

Voraussetzungen: Selbständiges, kreatives Arbeiten und Interesse an obgenanntem Arbeitsbereich. Ausserdem sind allgemeine Bürokenntnisse unerlässlich.

Wir bieten zeitgemäßes Gehalt mit Sozialleistungen sowie gutes Arbeitsklima.

Schriftliche Offerten mit Beilage von Zeugniskopien sind zu richten an

Herrn Oswald Krienbühl,
Leiter der Arbeitsstelle Jugend- + Bildungs-
Dienst,
Postfach 159, 8025 Zürich.

25-140106

schweizer schule

Eine Lehrerzeitschrift mit Niveau.
Sie finden darin alles Wissenswerte über Pädagogik.
Empfehlen Sie uns Ihren Freunden und Bekannten.

Administration

Kalt-Zehnder Druck, 6301 Zug
Grienbachstr. 11, Tel. 042 31 66 66